

Umsatzsteuer-Leitfaden in Alabama

Standard Satz

Der Standardumsatzsteuersatz in Alabama für 2024 beträgt 4-11 %.

Reduzierter Satz

Der ermäßigte Umsatzsteuersatz in Alabama für 2024 beträgt 1,5–2 %.

Umsatzsteuerfreie Produkte und Dienstleistungen

Ausrüstung zur Kontrolle der Umweltverschmutzung: Ausrüstung oder Materialien, die hauptsächlich zur Kontrolle, Reduzierung oder Beseitigung der Luft- oder Wasserverschmutzung gekauft wurden

Rohstoffe: Materielles persönliches Eigentum, das von Herstellern oder Compoundern als Bestandteil oder Bestandteil ihrer Herstellung oder ihres zusammengesetzten Produkts verwendet wird

Qualitätskontrolltests und Spenden an gemeinnützige Organisationen: Der Entzug, die Verwendung oder der Verbrauch eines hergestellten Produkts durch den Hersteller zur Verwendung bei Qualitätskontrolltests oder zur Spende an bestimmte gemeinnützige Organisationen.

Wer ist verpflichtet, Umsatzsteuer zu registrieren

Wenn Sie in Alabama verkaufen und in Alabama „ausreichend aktiv“ sind, müssen Sie registriert sein, um in Alabama Umsatzsteuer zu erheben und zu zahlen. Alabama verlangt, dass jeder Händler mit einer Umsatzsteuererlaubnis am Fälligkeitstag eine Umsatzsteuererklärung einreicht, auch wenn er keine Umsatzsteuer zu melden oder zu zahlen hat.

Schwelle

Ab dem 1. Oktober 2019 müssen sich nichtstaatliche Händler mit ausreichender physischer oder wirtschaftlicher Präsenz für die Einrichtung eines Nexus in Alabama registrieren lassen, um Umsatzsteuer zu erheben. Dies schließt Online-Verkäufer oder Fernverkäufer mit einem jährlichen Bruttoumsatz von \$250,000 in Alabama ein.

[Schwellenwerte für Händler nach Bundesstaat](#)

[Marktplatz-Schwellenwerte nach Bundesstaat](#)

Für das SaaS-Geschäft gelten die Sonderregeln.

[Steuerschwelienwerte für Software als Dienstleistung nach Bundesstaat.](#)

Online-Marktplätze

Wenn alle Ihre Verkäufe in Alabama über eine SSUT-teilnehmende Marktplatzplattform erfolgen, können Sie sich nicht für die Zahlung der Umsatzsteuer in Alabama registrieren. Ihr Marktplatzvermittler zahlt die Umsatzsteuer selbst. Sie sollten jedoch eine Befreiungsbescheinigung beantragen.

Wenn Sie über einen nicht an SSUT teilnehmenden Marktplatz verkaufen, müssen Sie sich für die Zahlung der Umsatzsteuer registrieren, wenn Sie den Schwellenwert von \$250,000 erreichen.

Umsatzsteuerzahlung und Anmeldetag

Bestimmen Sie abhängig von Ihrer Steuerschuld Ihre Anmeldehäufigkeit – entweder jährlich, monatlich oder vierteljährlich:

- Jährlich – \$0 bis \$0.83;
- Vierteljährlich – \$0.84 bis \$200.00;
- Monatlich – \$200.01 und mehr.

Umsatzsteuererklärungen sind immer am 20. Tag des Monats fällig, der auf den Berichtszeitraum folgt. Wenn das Anmeldetag auf ein Wochenende oder einen

Feiertag fällt, wird die Umsatzsteuer am nächsten Tag fällig. Die vierteljährlichen Anmeldefristen endeten an den letzten Tagen März, Juni, September und Dezember.

Verzugsstrafe 10% der fälligen Steuer

Strafe für verspätete Einreichung Mehr als 10% der fälligen Steuer oder \$50;
Verzugsstrafe 10% der fälligen Steuer.



www.vatcompliance.co